

Presseinformation

23. Juli 2007

Pädagoginnen für Pilotprojekt „EUREGIOkunde“ gesucht

Grenzüberschreitende Länderkunde fördert aktives Miteinander

Die Kenntnis der jeweiligen Nachbarregion ist eine wichtige Grundlage für positive Zusammenarbeit, doch weder in österreichischen noch in tschechischen Schullehrplänen ist die Landeskunde des jeweiligen Nachbarlandes berücksichtigt. Die EUREGIO Weinviertel – Südmähren – Westslowakei hat sich mit ihrem neuesten grenzüberschreitenden Projekt zum Ziel gesetzt, diese Tatsache zu ändern.

Um über gelegentliche schulische Zusammenkünfte hinaus ein dauerhaftes und aktives Miteinander zwischen SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern beider Seiten der Grenze zu schaffen, hat das Weinviertel Management gemeinsam mit dem NÖ Sprachkompetenzzentrum in Deutsch-Wagram und dem Bezirksschulinspektorat von Mistelbach das Pilotprojekt „EUREGIOkunde“ entwickelt. Dabei werden Volks- und HauptschulpädagogInnen aus dem Weinviertel und Südmähren gemeinsam mit externen Fachleuten Unterrichtsmaterialien über die jeweilige Region ausarbeiten. Erste Ideen zur Umsetzung wurden bereits gesammelt. Bei der Erstellung des Materials ist es den PädagogInnen ein besonderes Anliegen, praxisorientierte Materialien zu erarbeiten, die anschaulich und spannend regionale Besonderheiten darstellen. Die Bandbreite umfasst beispielsweise touristische Angebote, sprachliche Gemeinsamkeiten sowie kulturelle und historische Eigenheiten. Das Projektteam sucht noch weitere PädagogInnen aus Volks- und Hauptschulen, die sich an diesem Projekt beteiligen möchten.

Nähere Informationen beim Weinviertel Management unter 02532/2818-13 oder beim NÖ Sprachkompetenzzentrum unter 02247/519 33